



Spitzenwanderweg Etappe von Eschenlohe nach Garmisch-Partenkirchen

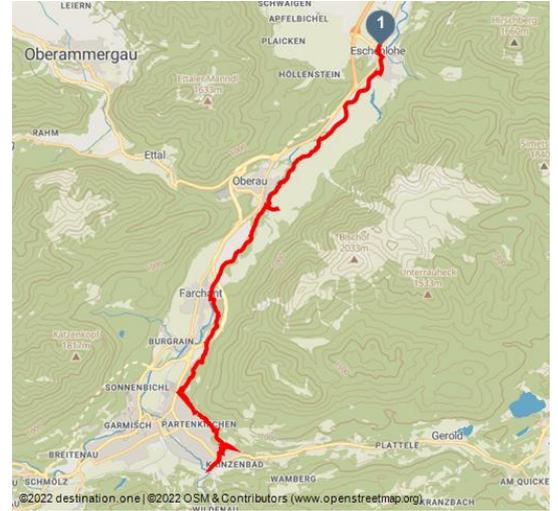
Fernwanderung

Mehrtagestour

Wanderung



Traumhafter Zugspitzblick zwischen Eschenlohe und Garmisch - © Erika Spengler, Zugspitz Region



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

19,3 km
Distanz

5 h 10 min
Dauer

225 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

127 m
Höhenmeter
(absteigend)

818 m
Höchster Punkt

636 m
Niedrigster Punkt



Zugspitz Region

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Adresse:

82438 Eschenlohe

Autor:

Philipp Holz

Organisation:

Zugspitz Region
<https://www.zugspitz-region.de/>

Wandern durch Wald und Moor - durch einzigartige Landschaften führt uns diese leichte Tour von Eschenlohe immer näher in Richtung Zugspitze bis nach Garmisch-Partenkirchen.

Auf sehr gut ausgebauten Straßen und Wegen geht es von Eschenlohe, vorbei an den Sieben Quellen, zwischen Moor und Wald über Oberau. Die leichte Wanderung führt uns weiter nach Farchant. Von dort wandern wir auf schmalen Waldpfaden im auf und ab bis Garmisch-Partenkirchen - der Blick auf die Zugspitze begleitet uns dabei treu.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Eschenlohe

Zielpunkt:

Garmisch-Partenkirchen

Wegbeschreibung:

Die heutige Etappe steht ganz im Zeichen von Moor und Wald – und natürlich im Zeichen von der unübersehbaren Zugspitze, der wir immer näher kommen. Vom Ortszentrum Eschenlohes müssen wir zunächst wenige Höhenmeter gemächlich aufsteigen, um unseren ersten Aussichtsplatz entlang des Weges zu erreichen: Inmitten von Weideflächen reicht unser Blick über den Mühlbach und Moorflächen bis hinüber zu dem – momentan noch – weit entfernten Zugspitzmassiv.

Vorbei an den sieben Quellen führt uns nun der Weg immer zwischen Moor und Wald in Richtung Oberau und weiter über Weiden nach Farchant. Wir halten uns auf der östlichen Seite der Loisach und steigen bald durch Wald und Wiesen auf schmalen Pfaden hinauf – der Blick auf die Zugspitze begleitet uns dabei treu. Ein Parkplatz unterbricht für einen Moment den schönen Waldpfad, lässt uns aber direkt danach abermals eintauchen in diese eigene Welt: Die Geräusche von Garmisch teilweise im Ohr, finden wir uns selbst auf schön angelegten Pfaden, passieren Bänke und religiöse Denkmäler, die die unmittelbare Nähe der Wallfahrtskirche St. Anton verraten.

Unser Tipp: Ein Abstecher zu Wallfahrtskirche lohnt sich und bedarf nur eines unerheblichen Umwegs! Von hier aus bietet sich der Abstieg nach Garmisch-Partenkirchen an, falls dort übernachtet wird. Alternativ folgen wir dem Pfad noch etwas, steigen dann in teilweise steilen Serpentinien hinunter zur Hauptstraße und erreichen wenig später den Bahnhof sowie das Olympiahaus mit seinen bekannten Skisprungschanzen.

Sicherheitshinweise:

Keine besonderen Schwierigkeiten.

Ausrüstung:

Tages-Wandrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Stirnlampe, Kartenmaterial

Tipp des Autors:



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/bzgcd>

Quelle: destination.one

ID: t_100270566

Zuletzt geändert am 23.10.2023, 01:27

Ein Abstecher zur Wallfahrtskirche St. Anton lohnt sich und bedarf nur eines unerheblichen Umweges.

Anfahrt:

Von München: Autobahn 95 München-Garmisch-Partenkirchen, Ausfahrt Eschenlohe.

Parken:

In Eschenlohe quert man die Loisachbrücke und biegt rechts in die Krottenkopfstrasse ein. Die Straße gabelt sich ohne Beschilderung, man biegt nach rechts ein und parkt nach ca. 200m auf dem großen Waldparkplatz.

Alternativer Parkplatz am Bahnhof: Bahnhofstraße 15, 82438 Eschenlohe

Öffentliche Verkehrsmittel:

Ab München Hauptbahnhof bestehen stündliche Bahnverbindungen nach Eschenlohe.

Weitere Infos / Links:

Weiter Informationen zu den Regionen erhalten Sie unter:

[ZugspitzLand](#)

[Garmisch-Partenkirchen](#)



Blick ins Loisachtal - © Philipp Holz, Zugspitz Region GmbH; Foto: Erika Spengler

